

Umfassende Zusammenarbeit zwischen italienischer und deutscher Aufsicht

Heute hat in der Banca d'Italia in Rom die erste Begegnung zwischen den Aufsichtsbehörden der Bundesrepublik Deutschland einerseits und Italiens andererseits stattgefunden. Im Rahmen der auf europäischer Ebene getroffenen Vereinbarungen begann damit **auf gleichberechtigter Grundlage** eine umfassende und institutionalisierte Zusammenarbeit zur Überwachung wichtiger Vorgänge zwischen Kreditinstituten beider Länder.

Die Genehmigungsverfahren der italienischen und deutschen Aufsicht verlaufen parallel; beide Seiten haben sich geeinigt, diese Verfahren zu koordinieren.

Die deutsche Delegation bestand aus Herrn Jochen Sanio, Präsident der BaFin, und Herrn Edgar Meister, Mitglied des Vorstands der Deutschen Bundesbank, und ihren Mitarbeitern. Die italienische Delegation setzte sich aus dem Gouverneur Antonio Fazio und seinen Mitarbeitern zusammen.

Rom, den 28. Juni 2005

Ansprechpartner für die Presse:

Für die BaFin:

Sonia Hanenberg

+ 49 (0) 228 4108 - 2103

Für die Deutsche Bundesbank:

Wolf-Rüdiger Bengs

+ 49 (0) 69 9566 - 3511

Johannes Rudi Korz

+ 49 (0) 69 9566 - 3512